

Unsere beliebten Aufguss-Getränke

empfehlen
in feinsten Qualität zu nachstehenden billigen
Preisen, wie:

Täglich frischer

Kaffee

Pfund 1,-, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,-

Cacao

Pfund 1,40, 1,60, 2,-, 2,40

Thee

Pfund 1,80, 2,70, 3,60, 5,50.

Versand in Postcolli, auch sortirt, franco.

Pottel & Broskowski.



Zoologischer Garten, Halle.
Eutree 50 Pfg. Sinder 20 Pfg.

Kaisersäle.

Zwei Abonnements-Concerte

der
Herzogl. Hofkapelle aus Meiningen.

Leitung: Generalmusikdirektor Fritz Steinbach.

I. Concert Montag, d. 21. Oktober, Ab. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
unter Mitwirkung von **Professor Karl Hallir** (Violine).

Programm: Brahms, Tragische Ouvertüre. Hallir, Violinconcert (neu). Schubert, Symphonie H-moll. Saint-Saëns, Introit u. Rondo capriccioso f. Violin. Brahms, I. Symphonie C-moll.

II. Concert am 3. Januar.

Soist: **Professor Jos. Joachim** (Beethoven-Abend).
Abonnements für beide Concerte à 7 und 5 Mk.
Einzelkarten à 4, 3, 2,50, 2,00 und 1,50 Mk. Stehplatz
1 Mk. Partituren und Musikführer zu Brahms u. Schubert in
der Musikalienhandlung **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstr.
Fernsprecher 2335.

Handwerker - Meister - Verein.

Veranmigung Freitag, den 18. d. Mts. Abends 8 Uhr
im „Hotel zur Tulpe“
Tagesordnung: 1. Vortrag von Herrn Dr. Switalski über:
Richtige Ernährungsweise. 2. Antrag: Einschränkung der Vereins-
veranmigungen. Ref. Herr M. König. Hierzu laden wir die verehrten
Mitglieder mit ihren werthen Angehörigen freundlichst ein. Gütliche haben
 Zutritt. **Der Vorstand.**

Mittwoch, 23. October, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

CONCERT

der
Berliner Künstler-Vereinigung:

- a) **Frau Helene Löffler-Hintze** (Mozzo-Sopran),
 - b) **Alfred Holy**, Kgl. Kammermusiker, Harfenist der Kgl. Oper in Berlin.
 - c) **Albrecht Löffler**, Violoncell - Virtuos (Mitglied des Waldemar Meyer-Quartetts).
 - d) **Richard Francke**, Harmonium-Virtuos und Pianist.
- Vollständiges Programm an den Anschlagtafeln.
Concert-Harmonium: **Mason & Hamlin**. Concertflügel:
Büchner.
Karten zu 2 Mk. (nummerirt), 1 $\frac{1}{2}$ Mk. (unnummerirt) und
1 Mk. (Stehplatz) in der Hof-Musikalienhandlung Reinhold Koch,
Barfüsserstrasse 20. — Fernsprecher 2129. [4617]

Tanzunterricht

Ende dieses Monats eröffnen wir im Saale des **Hôtel Kaiser Wilhelm**, Bernburgerstrasse 18, unseren diesjährigen Unterricht.
Ein **Sonderkursus für jüngere Mädchen** beginnt Anfang
November. Gefällige Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung
Kurfürstenstrasse 8 (an der Reilstrasse) oder Blumenhaltrasse 11
in der Zeit von 11-4 Uhr.

E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.



Deutscher, schreib' mit deutscher Feder!
Wer mit einer guten deutschen Feder schreiben will, fordere
Brause-Federn mit dem Fabriktempel:



Probosert. i. EF. F. od. M.-Spitze zu 20 Pfg. i. d. Schreibw.-Hand.
Mit 2 Weigen.



Linoleum

bewährtester Fussbodenbelag.

Grösstes Lager in Delmenhorster Hansa-Fabrikaten.
Hauptvertretung für Linoleum-Fabrik Rixdorf.
Einfarbig. — Gemustert.
Prachtvolle, durchgehende Parkett- u. Blumenmuster.

***** Granit. *****

Durch unser bedeutendes Lager in allen Qualitäten und durch
fortwährende Bezüge in Wagenladungen sind wir im Stande,
stets die billigste Offerte
zu machen. Man lasse sich durch Angebote von Hamschwaare nicht
beirren.
Kostenanschläge gratis. Muster franko.

Arnold & Troitzsch

Gr. Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden,
Specialgeschäft für Teppiche, Tischdecken, Möbelstoffe,
Gardinen, Linoleum, Tapeten.
Fernsprecher 485.

Himbeer-Saft
per 1 Pfd. 60 Pfg.
A. Krantz Nachf., Gr. Stein-
strasse 11.
Fernspr. 2064. (4618)

Riese 400 Stk III. 17,20 frei

Gratis u. frei
illustr. Preisliste.
Beliebte Brasil
100 St. Mk. 3,70
500 " " 15.-
Geschenk
für Raucher:
4 divers. ff. Sorten
à 25 Stück
100 St. Mk. 4,70
500 " " 20.-
Sortiment No. 43
10x10 Sorten
100 St. Mk. 4,40
500 " " 18,50
100 " Riese Mk. 5
Recht
Pastorenbücher-
Rauchtabak
für lange, mittel
und kurze Pfeifen
10 Pfd. Mk. 5.-
Alles
frei Nachnahme.
Garantie:
Zurücknahme.
W. Harrsen,
Tabakfabrik,
Husum,
Schlesw.-Holstein

3u
**Hühneraugen- u. Nagel-
Operationen**
empfehle ich auf Grund langjähriger
Erfahrung
Fritz Rammelt
(Ecke Nachf.), Königstr. 23.

Staatl. genehmigte Unterrichts-Anstalt
zur Vorbereitung für das einj.-frei-w. Examen, sowie für
alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima incl. Abiturium) von
Dr. Herm. Krause in Halle a. S.,
Heinrichstr. 14.
Pension. — Programm. — Schulanfang 21. Oktober.

Fortlaufende Eingänge entzückender Neuheiten für
Tiefbrand- u. Brandmalerei auf Holz, Sammet, Leder,
Oel-, Aquarell-, Gobelin-Malerei.
Feyenceplatten, Kerb- und Flachschmitt, Lederpunzen,
Vorlagen, Farben, Pinsel, Malkasten, Staffeleien, Zeichenutensilien
Untericht in allen Techniken.
Weihnachts-Ausstellung I. Etage.
Joh. Nietzschmann, Geisstrasse 15.
Fernruf 2326.

Fortbildungskurse für schulentlassene Mädchen
vom **Frauenbildungs-Verein**
im Winterhalbjahr 1901/02.
Kaufmännische Fachkurse (Vorbereitungs-Kursus)
Unterrichtzeit an 4 Wochen-Abenden von 8-9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Fächer:
Deutsch, kaufmänn. Rechnen, Handelslehre, Correspondenz,
Buchführung. Schulgeld: Für alle Stunden an den 4 Abenden
von Oktober bis März 8 Mk. pränumerando, für Deutsch u. Rechnen
(an 2 Abenden) 4 Mk. pränumerando. Beginn 22. Oktober. An-
meldungen in den Räumen des Frauenbildungs-Vereins an der
Unterstr. 6. Der Frauenbildungs-Verein. Dr. A. Goecke.

Restaurant, Hôtel
„Tulpe“.
Mittagstisch 1,25 M.
Zum Ausschank gelangen:
Pilsner Urquell, Bürgerliches Brauhaus Pilsen,
Münchener Löwenbräu, Riebecke Lagerbier,
Kulmbacher, erste Aktienbrauerei.
Spezialgerichte,
reichhaltige Speisekarte.

Gesellschaftshaus Diemitz.
Donnerstag, den 17. Oktober:
Gesellschaftskränzchen,
wozu freundl. einladet
Der Vorstand.
Fr. Lutzmann. (4633)

America in diesen Jahre fast durchweg Weizen geerntet hat, der sich den besten Früchten gleich messen kann. Anfangs glaubte noch der russische Handel mehr in den Donau-Lieferanten, daß man seine Probenungen wie in früheren Jahren ihres großen Mehrtheils wegen beschaffen würde, aber namentlich in den letzten Wochen ersieht, daß die feineren Weizen jetzt bei den Quantitätsimporten die empfindlichste Konkurrenz machen.

Die Goldbarren haben sich noch immer nicht wesentlich erleichtert. Ueberall herrscht noch Mistran in der Kreditgewährung und so finden sich fast nirgends den Bedarf, größere Lager für den Winter einzurichten, sondern man begnügt sich damit, sich Kontrakte auf spätere Lieferung zu sichern. Die auf den Markt schwindende Waare findet infolgedessen nirgends das rechte Unterkommen und wenn der Konsum nicht zu äußerster Nothdurft wäre und dadurch sich genugsam hielt, nach und nach die höchsten Preisen anzunehmen, würde man sich schließlich Waarenüberfluth zu reguliren haben. Das bisher zu zurückhaltende Ausland ist in der letzten Woche gleichfalls als Käufer aufgetreten; namentlich gilt dies von den Schwanen Preisen, die unerwartet zu sein versprachen. Der ganze Wochenmarkt behält sich dagegen auf dem Weizenmarkt nicht. Die dortigen Preise stehen mehrere Mark über Weizenmarkt-Parität. In England beharren die Mästermärkte noch in großer Nothdurft; auch dort nahm in der vergangenen Woche das indische Getreide merklich an. Es werden erndtet zu werden, daß die am 1. Oktober ermittelten Vorräthe an den Stapelplätzen Englands den Umfang nicht ausreichen, den nach dem Stande der Ernte zu erwarten ist. In Frankreich sind die Landwirthe große und beängstigende, den angrenzlichen Ueberfluth überzugehen. Wohl noch in diesem Jahre wird über den Umfang zum Verkauf so stark, als wie er sich in diesem Jahre bemerkbar machte. Nur mit den nächsten Beschäftigten des internationalen Getreidemarktes läßt sich diese Erleichterung erwarten.

Die heute von der Kabel gemeldeten Zahlen der amerikanischen „Highland Vorräthe“ ergeben folgendes Bild in Tonnen:

	1901	1900	1899
12. Oktober	1 081 616	1 588 406	1 276 808
5. Oktober	1 111 708	1 486 938	1 193 908
	+ 1918	+ 42 579	+ 82 998

Die Anlieferungen der amerikanischen Farmer betragen in Tonnen:

	1901	1900	1899
14. Sept.	247 080	205 211	222 720
21. Sept.	226 853	213 101	229 019
28. Sept.	224 678	181 395	203 580
5. Okt.	230 768	165 518	215 150
	81 345	120 495	176 175

Der Weizen-Export Amerikas betrug in Tonnen:

	1901	1900	1899
Weizen	75 600	64 260	89 320

Wenigstens ist es auch, daß dem Schwarzem Meer die Angebote von Roggen wesentlich geringer geworden sind. Man sieht dies erstens aus den Roggennotizen, dann auf die Preissteigerung, schließlich müge man noch aber gegen die Roggenzufuhr aus dem inneren Auslande viel geringer geblieben sind, als der Exporthandel in früheren Zeit annahm. Aus Nord-Auslande blieben die Angebote gleich Null.

Was nun besonders das Berliner Geschäft betrifft, so ist die Eröffnung des neuen Zermits-Schiffahrtsgesellschafts erfolgt, ohne daß es noch an weiteren Geschäftsergebnissen. Es scheint, daß die beabsichtigten Kreise der Terminpreise doch auf der Ueberzeugung gelangt sind, daß angesichts einer möglichen Vorräthensentlastung es sich nicht lohnt, gerade jetzt die „Kontingente“ der „Warenlieferanten“ zu unterhalten. Das Verbleiben von Oktober auf Dezember beträgt 200,000, auf April 800,000, läßt also auch jetzt noch eine gute Verzinsung des Kapitals. Die Spekulation hat keine Unternehmungen eingeleitet, die getreidlich sogar die Getreidemärkte als fast erloschen stehen lassen. Die Spekulation hat sich auf die letzten Wochen von hiesigen Roggen in größeren Mengen zum Absetzen gegangen, Weizen wurde wie in der Vorwoche nach Schottland, Kommen und Polen, sowie nach dem skandinavischen Schiffen zu verladen. Als neuer Weizenlieferant trat namentlich aber auch in der letzten Woche Roggen hervor. Nach Weizenmarkt, London, München, Bamberg usw. sind große Partien fremdländischer Weizens von hier aus verschifft worden. Einheimischer Weizen macht sich hier noch immer knapp. An manchen Tagen scheint es so, als gingen die Mühlen damit vor, angesichts der höheren Konkurrenz der fremdländischen, die sich vornehmlich das Lager betrifft, so ist das Lagergeschäft hier etwas erleichtert durch die schlechte Qualität des angekommenen nordamerikanischen Getreides. Während sonst Kommen um diese Zeit größere Export-Erfolge verzeichnete, sind in der letzten Woche Angebote auf Rücklieferung, die bisher verzeichnete, namentlich die letzten Abgaben gemacht worden. Es scheint, daß man auch in der Erwartung großer Hafenzufuhren nach Berlin sich geändert hat. Ein Vergleich mit der Preisnotizung in der Vorwoche und im Vorjahre giebt folgendes Bild:

Weizen.		Differenz in Berlin gegen	
		1900	1900
14. Okt.	75 Cts.	80 1/2 Cts.	- 15 1/2
New-York	67 1/2 Cts.	74 1/2 Cts.	- 12 1/2
Chicago	60 Cts.	67 1/2 Cts.	- 7 1/2
Dessa	74 Cts.	79 1/2 Cts.	- 5 1/2
Wien	1 01 Cts.	1 05 Cts.	- 4 Cts.
Berlin	1 04 Cts.	1 08 Cts.	- 4 Cts.

Wegener'sche Bauern-Versicherungsgesellschaft. Der Aufsichtsrath beschloß, eine Dividende von 14% auf das alte Aktienkapital von 9 000 000 M. nach dem 1. Januar 1901 zu zahlen. Auf das neue Aktienkapital von 3 000 000 M. kommt, wie in den Emission-Bedingungen festgelegt war, eine Dividende von 5% für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verteilung.

Schwarz'sche Bauern-Versicherungsgesellschaft. Der Aufsichtsrath beschloß, eine Dividende von 14% auf das alte Aktienkapital von 9 000 000 M. nach dem 1. Januar 1901 zu zahlen. Auf das neue Aktienkapital von 3 000 000 M. kommt, wie in den Emission-Bedingungen festgelegt war, eine Dividende von 5% für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verteilung.

Wegener'sche Bauern-Versicherungsgesellschaft. Der Aufsichtsrath beschloß, eine Dividende von 14% auf das alte Aktienkapital von 9 000 000 M. nach dem 1. Januar 1901 zu zahlen. Auf das neue Aktienkapital von 3 000 000 M. kommt, wie in den Emission-Bedingungen festgelegt war, eine Dividende von 5% für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verteilung.

Zuckerbericht.

Wegener'sche Bauern-Versicherungsgesellschaft. Der Aufsichtsrath beschloß, eine Dividende von 14% auf das alte Aktienkapital von 9 000 000 M. nach dem 1. Januar 1901 zu zahlen. Auf das neue Aktienkapital von 3 000 000 M. kommt, wie in den Emission-Bedingungen festgelegt war, eine Dividende von 5% für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verteilung.

Hamburg, 16. Oktober 1901. (Sig. Dabbericht.)

Wegener'sche Bauern-Versicherungsgesellschaft. Der Aufsichtsrath beschloß, eine Dividende von 14% auf das alte Aktienkapital von 9 000 000 M. nach dem 1. Januar 1901 zu zahlen. Auf das neue Aktienkapital von 3 000 000 M. kommt, wie in den Emission-Bedingungen festgelegt war, eine Dividende von 5% für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verteilung.

Werte von Berlin vom 16. Oktober.

Unter dem Druck von Restierungen in jenen Weizen, die getreide ansehnliche Steigerungen erlitten, wie in Göttingen und Bergedorf-Aktion, war die Börse bei Eröffnung flüchtiger, dann aber ruhiger. Die Börse behielt sich im Ganzen abwartend wegen der Bestimmung des internationalen Getreidemarktes. Zweiprotzente Reichsanleihe gleichfalls unter Restierung bedingt. Spanier niedriger auf 100/100 in Berlin, dagegen auch heute um 1/2 Prozent. Einziges festes Geldmarkt ruhig. Privatbank-Bestellung fest auf vorliegende Bestellungen von Bestellung von 400 Lokomotiven seitens der preussischen Staatsbahn.

Tages-Marktsbericht.

Paale a. C., 16. Okt. Weizen über den und Grob, mittelgroß und Grob. Einmalige Einmalige Preise gelten für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Partien frei Hof hier.

Wegener'sche Bauern-Versicherungsgesellschaft. Der Aufsichtsrath beschloß, eine Dividende von 14% auf das alte Aktienkapital von 9 000 000 M. nach dem 1. Januar 1901 zu zahlen. Auf das neue Aktienkapital von 3 000 000 M. kommt, wie in den Emission-Bedingungen festgelegt war, eine Dividende von 5% für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verteilung.

Wegener'sche Bauern-Versicherungsgesellschaft. Der Aufsichtsrath beschloß, eine Dividende von 14% auf das alte Aktienkapital von 9 000 000 M. nach dem 1. Januar 1901 zu zahlen. Auf das neue Aktienkapital von 3 000 000 M. kommt, wie in den Emission-Bedingungen festgelegt war, eine Dividende von 5% für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verteilung.

Wegener'sche Bauern-Versicherungsgesellschaft. Der Aufsichtsrath beschloß, eine Dividende von 14% auf das alte Aktienkapital von 9 000 000 M. nach dem 1. Januar 1901 zu zahlen. Auf das neue Aktienkapital von 3 000 000 M. kommt, wie in den Emission-Bedingungen festgelegt war, eine Dividende von 5% für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verteilung.

Wegener'sche Bauern-Versicherungsgesellschaft. Der Aufsichtsrath beschloß, eine Dividende von 14% auf das alte Aktienkapital von 9 000 000 M. nach dem 1. Januar 1901 zu zahlen. Auf das neue Aktienkapital von 3 000 000 M. kommt, wie in den Emission-Bedingungen festgelegt war, eine Dividende von 5% für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verteilung.

Wegener'sche Bauern-Versicherungsgesellschaft. Der Aufsichtsrath beschloß, eine Dividende von 14% auf das alte Aktienkapital von 9 000 000 M. nach dem 1. Januar 1901 zu zahlen. Auf das neue Aktienkapital von 3 000 000 M. kommt, wie in den Emission-Bedingungen festgelegt war, eine Dividende von 5% für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verteilung.

Wegener'sche Bauern-Versicherungsgesellschaft. Der Aufsichtsrath beschloß, eine Dividende von 14% auf das alte Aktienkapital von 9 000 000 M. nach dem 1. Januar 1901 zu zahlen. Auf das neue Aktienkapital von 3 000 000 M. kommt, wie in den Emission-Bedingungen festgelegt war, eine Dividende von 5% für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verteilung.

Wegener'sche Bauern-Versicherungsgesellschaft.

Wegener'sche Bauern-Versicherungsgesellschaft. Der Aufsichtsrath beschloß, eine Dividende von 14% auf das alte Aktienkapital von 9 000 000 M. nach dem 1. Januar 1901 zu zahlen. Auf das neue Aktienkapital von 3 000 000 M. kommt, wie in den Emission-Bedingungen festgelegt war, eine Dividende von 5% für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verteilung.

Wegener'sche Bauern-Versicherungsgesellschaft. Der Aufsichtsrath beschloß, eine Dividende von 14% auf das alte Aktienkapital von 9 000 000 M. nach dem 1. Januar 1901 zu zahlen. Auf das neue Aktienkapital von 3 000 000 M. kommt, wie in den Emission-Bedingungen festgelegt war, eine Dividende von 5% für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verteilung.

Wegener'sche Bauern-Versicherungsgesellschaft. Der Aufsichtsrath beschloß, eine Dividende von 14% auf das alte Aktienkapital von 9 000 000 M. nach dem 1. Januar 1901 zu zahlen. Auf das neue Aktienkapital von 3 000 000 M. kommt, wie in den Emission-Bedingungen festgelegt war, eine Dividende von 5% für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verteilung.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a/S., Leipzigstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Goldanlagen, Conto-Corrent u. Wechsel-Verkehr etc.

Cournotierungen		Wechsel-Course	
der Berliner Börse vom 16. Oktober, 2 Uhr Nachmittags.			
Preussische und deutsche Fonds.		Preussische und deutsche Fonds.	
Deutsche Reichsbank 1000	100 000	Deutsche Reichsbank 1000	100 000
Preuss. Staatsschuldversch. 1000	100 000	Preuss. Staatsschuldversch. 1000	100 000
Preuss. Staatsschuldversch. 500	50 000	Preuss. Staatsschuldversch. 500	50 000
Preuss. Staatsschuldversch. 250	25 000	Preuss. Staatsschuldversch. 250	25 000
Preuss. Staatsschuldversch. 125	12 500	Preuss. Staatsschuldversch. 125	12 500
Preuss. Staatsschuldversch. 62 500	6 250	Preuss. Staatsschuldversch. 62 500	6 250
Preuss. Staatsschuldversch. 31 250	3 125	Preuss. Staatsschuldversch. 31 250	3 125
Preuss. Staatsschuldversch. 15 625	1 562 500	Preuss. Staatsschuldversch. 15 625	1 562 500
Preuss. Staatsschuldversch. 7 812 500	781 250	Preuss. Staatsschuldversch. 7 812 500	781 250
Preuss. Staatsschuldversch. 3 906 250	390 625	Preuss. Staatsschuldversch. 3 906 250	390 625
Preuss. Staatsschuldversch. 1 953 125	195 312 500	Preuss. Staatsschuldversch. 1 953 125	195 312 500
Preuss. Staatsschuldversch. 976 562 500	97 656 250	Preuss. Staatsschuldversch. 976 562 500	97 656 250
Preuss. Staatsschuldversch. 488 281 250	48 828 125	Preuss. Staatsschuldversch. 488 281 250	48 828 125
Preuss. Staatsschuldversch. 244 140 625	24 414 062 500	Preuss. Staatsschuldversch. 244 140 625	24 414 062 500
Preuss. Staatsschuldversch. 122 070 312 500	12 207 031 250	Preuss. Staatsschuldversch. 122 070 312 500	12 207 031 250
Preuss. Staatsschuldversch. 61 035 156 250	6 103 515 625	Preuss. Staatsschuldversch. 61 035 156 250	6 103 515 625
Preuss. Staatsschuldversch. 30 517 578 125	3 051 757 812 500	Preuss. Staatsschuldversch. 30 517 578 125	3 051 757 812 500
Preuss. Staatsschuldversch. 15 258 789 062 500	1 525 878 906 250	Preuss. Staatsschuldversch. 15 258 789 062 500	1 525 878 906 250
Preuss. Staatsschuldversch. 7 629 394 531 250	762 939 453 125	Preuss. Staatsschuldversch. 7 629 394 531 250	762 939 453 125
Preuss. Staatsschuldversch. 3 814 697 265 625	381 469 726 562 500	Preuss. Staatsschuldversch. 3 814 697 265 625	381 469 726 562 500
Preuss. Staatsschuldversch. 1 907 348 632 812 500	190 734 863 281 250	Preuss. Staatsschuldversch. 1 907 348 632 812 500	190 734 863 281 250
Preuss. Staatsschuldversch. 953 674 316 406 250	95 367 431 640 625	Preuss. Staatsschuldversch. 953 674 316 406 250	95 367 431 640 625
Preuss. Staatsschuldversch. 476 837 158 203 125	47 683 715 820 312 500	Preuss. Staatsschuldversch. 476 837 158 203 125	47 683 715 820 312 500
Preuss. Staatsschuldversch. 238 418 579 101 562 500	23 841 857 910 625	Preuss. Staatsschuldversch. 238 418 579 101 562 500	23 841 857 910 625
Preuss. Staatsschuldversch. 119 209 289 550 781 250	11 920 928 955 312 500	Preuss. Staatsschuldversch. 119 209 289 550 781 250	11 920 928 955 312 500
Preuss. Staatsschuldversch. 59 604 644 775 390 625	5 960 464 775 390 625	Preuss. Staatsschuldversch. 59 604 644 775 390 625	5 960 464 775 390 625
Preuss. Staatsschuldversch. 29 802 322 387 695 312 500	2 980 232 387 695 312 500	Preuss. Staatsschuldversch. 29 802 322 387 695 312 500	2 980 232 387 695 312 500
Preuss. Staatsschuldversch. 14 901 161 193 847 656 250	1 490 161 193 847 656 250	Preuss. Staatsschuldversch. 14 901 161 193 847 656 250	1 490 161 193 847 656 250
Preuss. Staatsschuldversch. 7 450 580 596 928 127 500	745 058 059 692 812 500	Preuss. Staatsschuldversch. 7 450 580 596 928 127 500	745 058 059 692 812 500
Preuss. Staatsschuldversch. 3 725 290 298 464 063 750	372 529 029 464 063 750	Preuss. Staatsschuldversch. 3 725 290 298 464 063 750	372 529 029 464 063 750
Preuss. Staatsschuldversch. 1 862 645 149 232 031 875	186 264 514 923 031 875	Preuss. Staatsschuldversch. 1 862 645 149 232 031 875	186 264 514 923 031 875
Preuss. Staatsschuldversch. 931 322 574 616 015 937 500	93 132 257 461 601 593 750	Preuss. Staatsschuldversch. 931 322 574 616 015 937 500	93 132 257 461 601 593 750
Preuss. Staatsschuldversch. 465 661 287 308 007 968 750	46 566 128 730 803 968 750	Preuss. Staatsschuldversch. 465 661 287 308 007 968 750	46 566 128 730 803 968 750
Preuss. Staatsschuldversch. 232 830 643 654 003 984 375	23 283 064 365 400 397 187 500	Preuss. Staatsschuldversch. 232 830 643 654 003 984 375	23 283 064 365 400 397 187 500
Preuss. Staatsschuldversch. 116 415 321 827 001 992 187 500	11 641 532 182 700 198 593 750	Preuss. Staatsschuldversch. 116 415 321 827 001 992 187 500	11 641 532 182 700 198 593 750
Preuss. Staatsschuldversch. 58 207 660 913 500 996 093 750	5 820 766 091 350 996 093 750	Preuss. Staatsschuldversch. 58 207 660 913 500 996 093 750	5 820 766 091 350 996 093 750
Preuss. Staatsschuldversch. 29 103 830 456 750 498 046 875	2 910 383 045 675 498 046 875	Preuss. Staatsschuldversch. 29 103 830 456 750 498 046 875	2 910 383 045 675 498 046 875
Preuss. Staatsschuldversch. 14 551 915 228 375 249 023 437 500	1 455 191 522 375 249 023 437 500	Preuss. Staatsschuldversch. 14 551 915 228 375 249 023 437 500	1 455 191 522 375 249 023 437 500
Preuss. Staatsschuldversch. 7 275 957 614 187 500 124 511 718 750	727 595 761 418 750 12 451 171 875	Preuss. Staatsschuldversch. 7 275 957 614 187 500 124 511 718 750	727 595 761 418 750 12 451 171 875
Preuss. Staatsschuldversch. 3 637 978 807 093 750 62 255 859 375	363 797 807 093 750 6 225 589 375	Preuss. Staatsschuldversch. 3 637 978 807 093 750 62 255 859 375	363 797 807 093 750 6 225 589 375
Preuss. Staatsschuldversch. 1 818 989 403 546 875 31 127 929 687 500	181 898 940 354 687 500 3 112 792 687 500	Preuss. Staatsschuldversch. 1 818 989 403 546 875 31 127 929 687 500	181 898 940 354 687 500 3 112 792 687 500
Preuss. Staatsschuldversch. 909 494 701 773 437 500 15 563 964 843 750	90 949 470 177 343 750 1 556 396 483 750	Preuss. Staatsschuldversch. 909 494 701 773 437 500 15 563 964 843 750	90 949 470 177 343 750 1 556 396 483 750
Preuss. Staatsschuldversch. 454 747 350 886 718 750 7 781 982 421 875	45 474 735 086 718 750 778 198 241 875	Preuss. Staatsschuldversch. 454 747 350 886 718 750 7 781 982 421 875	45 474 735 086 718 750 778 198 241 875
Preuss. Staatsschuldversch. 227 373 675 443 359 375 3 890 991 210 937 500	22 737 367 544 359 375 389 099 120 937 500	Preuss. Staatsschuldversch. 227 373 675 443 359 375 3 890 991 210 937 500	22 737 367 544 359 375 389 099 120 937 500
Preuss. Staatsschuldversch. 113 686 837 721 679 687 500 1 945 495 604 968 750	11 368 683 721 679 687 500 194 549 604 968 750	Preuss. Staatsschuldversch. 113 686 837 721 679 687 500 1 945 495 604 968 750	11 368 683 721 679 687 500 194 549 604 968 750
Preuss. Staatsschuldversch. 56 843 418 860 839 843 750 972 747 802 484 375	5 684 341 860 839 843 750 97 274 780 242 187 500	Preuss. Staatsschuldversch. 56 843 418 860 839 843 750 972 747 802 484 375	5 684 341 860 839 843 750 97 274 780 242 187 500
Preuss. Staatsschuldversch. 28 421 709 430 419 921 875 48 637 390 121 093 750	2 842 170 943 041 921 875 4 863 739 012 093 750	Preuss. Staatsschuldversch. 28 421 709 430 419 921 875 48 637 390 121 093 750	2 842 170 943 041 921 875 4 863 739 012 093 750
Preuss. Staatsschuldversch. 14 210 854 715 209 960 937 500 24 318 695 060 546 875	1 421 085 471 520 960 937 500 2 431 869 506 546 875	Preuss. Staatsschuldversch. 14 210 854 715 209 960 937 500 24 318 695 060 546 875	1 421 085 471 520 960 937 500 2 431 869 506 546 875
Preuss. Staatsschuldversch. 7 105 427 357 604 968 750 12 159 347 530 273 437 500	710 542 735 604 968 750 1 215 934 530 273 437 500	Preuss. Staatsschuldversch. 7 105 427 357 604 968 750 12 159 347 53	

Rheumatismus,

Aufruf für die Gopwerner Mission.

Nachwärts oder Vorwärts?

Mit dem letzten Vortruff für Gopwerner Mission vor 2 Jahren veröffentlicht, haben unsere Freunde und so reichlich die Hände gefüllt, daß wir unter Wert bis jetzt in vollem Umfang ausrichten konnten, ja die dringlichsten Anforderungen unserer Missionare be-
 gegnen konnten. Selbst bei der großen Hitze, der so viele Herzen
 gefüllt hat, der damaligen Hungersnot zu fliehen und unsere heilige
 Arbeit an den Heidenplätzen zu fördern! Jungem Dank oder auch
 Allen, die ihre Hände gegen uns so tätig aufgeworfen.

Allen sei ein herzliches Willkommen wieder so be-
 deutend hinter den notwendigen Ausgaben zurückgeblieben, daß
 unsere Kasse jetzt mit einem Reibvermögen von 122 597 Mark
 besetzt ist, ja mit Eingezahlung der Beiträge der letzten
 Jahre mit einem solchen von 151 688 Mark!

Wäre dieser Gang der Dinge fortzusetzen, so wäre der Tag nahe,
 da Gopwerner Mission ihre Arbeit einstellen, ja wohl gar an manchen
 Punkten einstellen müßte.

Da aber bei Gott vor, der Gott und Herr, der gerade unsere
 Mission unter den Völkern so wunderbar und auffällig segnet hat!
 27 Millionen unter den Völkern und auffällig segnet hat!
 27 Millionen unter den Völkern und auffällig segnet hat!

Neue Taten haben sich und besonders im letzten Jahr, in Göttingen
 und in der Theopropäus Mission weit aufgemacht. Es wäre
 unverantwortlich, wollten wir die Hände unserer Herrn, hier fröhlich
 einbringen, nicht beachten. Auch die Predigt unter den Millionen
 christlicher Völker am Ganges muß fröhlich erlösen!

Aber die Hände bleiben uns gebunden, wenn die Güte unserer
 Freunde uns nicht abermals hilft. Wir können es nicht abgeben, daß
 Gott und so viele unsterbliche Seelen sollte zufließen, ohne die Mittel
 zu bekommen zu ihrer geistlichen Pflege und zur Erwerbung der Liebe
 an den Heidenen, Franken und Ungarn.

Gott es nun mit der Gopwerner Mission trotz all der
 hocherfreulichen und heutzutage unvorstellbaren Hindernisse nachwärts
 gehen?

Diese Frage, geliebte Brüder und Schwestern, stellen wir, von
 unsern Gewissen befreit, in Eurer Hand. Wir vertrauen dem Geiste,
 der da lebendig macht und in Euch lebendig ist, daß Ihr uns durch
 große und kleine Gaben die Antwort geben werdet, die Gott der Herr
 selbst uns wie gewöhnlich, von Euch haben will.

Gaben der Liebe sind zu finden: An das Kuratorium
 der Gopwerner Mission, Friedemann-Berlin, Sandberg-
 Straße 19-20.

Friedemann-Berlin, im Oktober 1901.

Das Kuratorium der Gopwerner Mission:
 D. Braun, Generalintendant der Heimal- und Niederlausitz.
 C. Brunncke, Stammesgerichtspräsident. Dohse, Konsulatsrat.
 Engel, Ober-Notar. v. Hallerstein, Kommandantkapitän. D.
 Hoffmann, Ober-Justizrat. D. Kleinschmidt, Superintendent. D.
 Moeller, Ober-Konsulatsrat.

Nik. Müller, Ober-Professor der Zoologie.
 Neutsch, Rechnungsrat. Kausch, Missions-Direktor.
 Körner, Missions-Inspektor.

gen-Anstalt Dr. Marang's hier, Hob. Franzstr. 1.
 Staatliche Aussch. Vorbereitung z. Einj., Abit.
 Ex. u. f. alle Klassen höherer Schulen. Vorzähl.
 Erlöse. Im vorigen Schuljahr legten 41 Schüler ihre
 Prüfungen mit gutem Erfolg ab. Ueberhaupt best.
 bisher 4 Abitur., 163 Einj., 26 Unter- u. Oberprim.
 48 Unter- u. Oberskand. u. 14 Schüler f. unk.
 Klassen. Pension. — Prospekt. (4656)

Einjährig

Wahalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
 Neuer Spielplan!
 Die elektrisch-musikalischen
 Sterne,
 14 Damen, 1 Herr, 2 Kinder.
 Gr. sensationelle Aus-
 stattungs-Szene
 mit neuen brillanten Kostümen.
 Die: Hermann Krüger.
 Die Rudolph-Gruppe.
 Das Trio Thalvane, Gesangs-
 Quartett. — Miss Clara, Gesangs-
 brillant auf dem schwebenden Tappet.
 — Herr H. Maletzky, Baubau-
 familie und Musikant.
 Brothers Antonio, Spanische
 Opernkomiker am dreifachen Heer.
 — Fr. Paula Severa, Max u.
 Liebes-Gängerin. — Herr Max
 Walden, Original-Gesangs-
 humorist u. Operist. — Jules
 Greenbaum, einmaliger
 „Bischof“ mit vollständig neuem
 sensationellen lebenden Photo-
 graphien.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Vereinszimmer
 mit Clavier
 noch einige Tage frei.
 „Free and Easy Club“
 For English conversation
 holds its first lecture
 evening for the winter
 season. (4651)
 Visitors welcome
 Grand Rest. Pr. Press. Hof,
 Deltischstrasse 3.

Apollo-Theater
 Direction: Gustav Poller.
 Die Diebstahl-
 in nächster Nähe des Haupt-
 bahnhofs.
 Ab 16. Oktober
 täglich Abend 8 Uhr:
 Der neue
 sensationelle Spielplan.
 Engagiertes Künstlerpersonal.
Jean Clermont
 mit seinem Circus
 à la Barnum & Bailey,
 atombartige Verführung, hochförmlich.
The 4 Milions,
 Stadt-Blasdiatler,
 u. u.
 „Die lebenden Säulen“,
 einzig glänzend!
Sivestro-Troupe,
 groß-ästhetischer,
Hasson & Jenny,
 Produktionen
 auf dem tollsten Globus-
 Reenagant.
 ??? Jean Bayer ???
 mit neu. Soloprogrammen.
 Toni Hauser
 mit „Deutschen Theater“
 in München.
 Die 4 Münchener Kind',
 Damen-Gesangs- und Tanz-
 Quartett.
Marzotto,
 Hand- und Kostümbildner auf
 dem Weltmarkt.
Dröse's Velograph
 mit einer neuen Serie seiner
 wunderbaren Bilder.
 Anf. 8 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
 Gindergarten, 32.

Hermann Walter, Gold- u. Silberwaaren-Fabrik, Fernstr. 469.

Laden u. Contor: Scharrenstr. 5/6, Fabrik: Weidenplan 3.
 Bedeutende Auswahl von Brillanten, Juwelen, Gold- u. Silberwaaren. Ganze Silber-
 ausstattungen nach Anschlag mit Reichstempel. Hochzeits-, Pathen-, Jubiläums-Geschenke. — Veroin-
 abzeichen jeder Art. — Sportpreise für: Renn-, Ruder-, Radfahr-, Turn-, Schwimm-, Schiess-, Jagd-Klubs etc.

Eisenach! Enfin souls!

Wie ist Deine wohlhabende Adresse? Antwort unter
 A. B. C. 1000 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Stadt-Theater

Halle a. S.
 Director: H. Lehmann.
 Donnerstag den 17. Okt. 1901.
 Abends 7 1/2 Uhr:
 34. Vorstellung im Feste-part.
 Abonnement von 3. Viertel.
 27. Abonnement-Vorstellung.
 Fabel: Hans.

Die Augenotten

oder die St. Bartholomäusnacht.
 Große Oper in 4 Akten nach dem
 französischen des Eugen Scribe
 u. C. Deschamps von J. B. Chifflet.
 Musik von Giacomo Meyerbeer.
 In Scene gesetzt vom Regisseur
 Th. Haasen.

Dirigirt: Kapellmeister H. Erdmann.
 Partien in:
 Margarete v. Valois M. v. Schr.
 Graf St. Bris, fath.
 Grelmann, Gouver-
 neur des Louvre. C. Brandes.
 Valentine, Le Comte. J. Gusselt.
 Geoffruiden u. C. Gardes.
 Raoul de Nangis,
 protestant. Ed. Schreier.
 Ed. Schreier.
 Marcel, sein Diener.
 Protestant. Eugen Gutz.
 Urbain, Page. J. Sieder.
 Graf Nevers. Josef Banta.
 Golo. H. Roetter.
 Zouannes. J. Gusselt.
 Moru. Fritz Pfänder.
 Doro. M. Lubben.
 Des. M. Müller.
 Meunier. Th. Haasen.

Was ist ein junger
 protestant. Soldat?
 1. Hofdame. Elf. Seibel.
 2. Hofdame. M. Crawford.
 Ein Nachtwächter. Fritz Thal.
 1. Mönch. F. Roetter.
 2. Mönch. Th. Haasen.
 3. Mönch. M. Müller.
 Katholische u. protestant. Bediente,
 Hofdamen, Isahel, und protestant.
 Soldaten, Schöndienst, Page des
 Graf Nevers, Kammerling.

Ort der Handlung:
 Die Touraine um Paris.
 Zeit: Der 24. August 1572 und
 die vorangehenden Tage.
 Im 3. Akt: Hagenverzug, erzwung.
 von der Blattemeisterin Adele Stahl-
 berg, Weibel, getauft von derselben
 und dem Corps de ballet.
 Staffetten. 6 1/2 Uhr. — Anf. 7 1/2 Uhr.
 Ende 10 1/2 Uhr.

Personen, die verlangt werden.

Ich kann nicht umhin, dem
 Gopwerner Missionen
 Dank zu sagen, weil er mit
 die sehr g. Verwalterstelle
 auftritt. Ich habe in voller
 fähigkeit Stelle nachzu. hat.
 S. H. n. r. in St. 1901.
 Franz Reinecker.

Inspektor-Gesuch.

Bum bald. Eintritt für ein Inspektor
 (ca. 300 Mark) wird ein
 verheirateter Inspektor gesucht,
 der in der Landwirtschaft begibt.
 Ausbildung und schriftl. Abschrift
 nachweislich. erfahren ist und
 vollständig der Leitung des Gutes
 vorstellbar. Ann. erb. u. L. O.
 7623 d. Rudolf Mosse, Leipzig.

Wer gute Bekanntschaften

haben will, beschreiben Sie
 schriftl. die Bekanntschaften
 Gopwerner, Leipzigstr. 69.
 Gausner, Leipzigstr. 69.

Bei Domäne Wahrensdorf

Gütern wird vom 15. November
 oder später ein erfahrener, gut
 empfehlener. (4643)

Hofmeister

für die Obhutspanne bei gutem
 Lohn gesucht.
 Es werden sofort 10-15 tüchtige
 Erdarbeiter
 bei hohem Lohn gesucht
 Meldungen an:
 Rentamt Ohran bei Stumsdorf.
 Gestrichl. Jüng. u. ältere Land-
 wirtschafterinnen, Schölerinnen,
 Mädchen, Jungf. Stubenmädchen,
 Mädchen für Küche u. Haus,
 Mädchen für Gärt., sowie besser
 weibl. Dienstm. über 18 Jahren
 in nur gute berufliche Häuser.
Frau Marie Wanzelöben,
 Gr. Steinstraße 60, II.

Fräulein, welches Lust hat, das Kochen zu

erlernen, kann 1. Dezember
 eintreten. **Mars-la-Tour.**
 Fräulein im Alter v. 20-28 J.,
 weibl. Talent hat, mit Gopwerner
 in Damen-Verl. aufzufuchen, für
 Halle u. Umg. b. fest. Geh. gesucht.
 Nr. u. Z. 4571 an die Exp. d. Hg. erb.

Personen, die sich anbieten.

**Inspektoren,
 Verwalter,
 Hofmeister, Gärtner,
 Anseher, Schweizer,
 Substitutoren,
 Maschinenführer,
 Pferdebesitzer,
 Arbeiterfamilien u.**

sind in Verlage auf Adressen-
 blätter auszugeben. Preis durch
 Fr. Gschke, 286611.

Unterricht.

The Berlitz School
 of Languages, Sternstr. 11.
 Englisch, Französisch, Italienisch,
 Russisch, Spanisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Sanskrit,
 Hindi, Urdu, Bengali, Malai,
 Javanisch, Singhalesisch, Burmesisch,
 Fingern, Chinesisch, Japanisch,
 Koreanisch, Vietnamesisch,
 Philippinisch, Indonesisch,
 Polynesisch, Maori, Hindi,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch, Arabisch, Persisch,
 Türkisch, Griechisch, Lateinisch,
 Griechisch, Hebräisch, Arabisch,
 Persisch, Türkisch, Griechisch,
 Lateinisch, Griechisch, Hebräisch,
 Arabisch, Persisch, Türkisch,
 Griechisch, Lateinisch, Griechisch,
 Hebräisch

Provinz Sachsen und Umgebung.

Schiffahrt, 11. Oktober. Von einem neuen Schiffgehilfen ist der jüngste Auswanderer... (Text continues with details of a ship's crew and passengers).

Bad Nauendorf, 14. Okt. (Zur Unterbringungsafrage.) In der Nähe des... (Text discusses housing and social conditions in a village).

Witten, 14. Okt. (Städte-Verband der Provinz Sachsen.) Ein Sammelabend... (Text reports on a meeting of the provincial cities' association).

Witten, 14. Okt. (Städte-Verband der Provinz Sachsen.) Ein Sammelabend... (Continuation of the previous article, discussing the agenda and outcomes of the meeting).

Hessenroden, 15. Oktober. (Städtisches.) Nachdem unsere Stadt die... (Text reports on local municipal news and events in Hessenroden).

Wittenberg, 15. Okt. (Städtisches.) Der in der letzten... (Text discusses a public event or performance in Wittenberg).

Wittenberg, 15. Okt. (Städtisches.) Der in der letzten... (Continuation of the previous article, detailing the event further).

Wittenberg, 15. Okt. (Städtisches.) Der in der letzten... (Text reports on a local incident or news item).

Wittenberg, 15. Okt. (Städtisches.) Der in der letzten... (Text reports on a local incident or news item).

Wittenberg, 15. Okt. (Städtisches.) Der in der letzten... (Text reports on a local incident or news item).

Wittenberg, 15. Okt. (Städtisches.) Der in der letzten... (Text reports on a local incident or news item).

Wittenberg, 15. Okt. (Städtisches.) Der in der letzten... (Text reports on a local incident or news item).

Wittenberg, 15. Okt. (Städtisches.) Der in der letzten... (Text reports on a local incident or news item).

Wittenberg, 15. Okt. (Städtisches.) Der in der letzten... (Text reports on a local incident or news item).

gefeiert. Der königliche... (Text reports on a royal celebration or event).

Wendemar. (Zur Nordde.)... (Text discusses a local event or news item related to the North German region).

Ovenstedt, 14. Okt. (Aubankfall.)... (Text reports on a financial case or legal matter).

Ovenstedt, 14. Okt. (Aubankfall.)... (Continuation of the previous article, detailing the case further).

Ovenstedt, 14. Okt. (Aubankfall.)... (Text reports on a financial case or legal matter).

Ovenstedt, 14. Okt. (Aubankfall.)... (Continuation of the previous article, detailing the case further).

Ovenstedt, 14. Okt. (Aubankfall.)... (Text reports on a financial case or legal matter).

Ovenstedt, 14. Okt. (Aubankfall.)... (Continuation of the previous article, detailing the case further).

Ovenstedt, 14. Okt. (Aubankfall.)... (Text reports on a financial case or legal matter).

Ovenstedt, 14. Okt. (Aubankfall.)... (Continuation of the previous article, detailing the case further).

Ovenstedt, 14. Okt. (Aubankfall.)... (Text reports on a financial case or legal matter).

Ovenstedt, 14. Okt. (Aubankfall.)... (Continuation of the previous article, detailing the case further).

Ovenstedt, 14. Okt. (Aubankfall.)... (Text reports on a financial case or legal matter).

Ovenstedt, 14. Okt. (Aubankfall.)... (Continuation of the previous article, detailing the case further).

Ovenstedt, 14. Okt. (Aubankfall.)... (Text reports on a financial case or legal matter).

Ovenstedt, 14. Okt. (Aubankfall.)... (Continuation of the previous article, detailing the case further).

— Dresden, 15. Okt. (Eplante Verwendung eines... (Text reports on a local event or news item in Dresden).

Landwirtschaftliche Vereine der Provinz Sachsen, von Anhalt und Thüringen.

Benedicten, 9. Okt. (Zieritzau und Zieritzau.)... (Text reports on agricultural associations and events in the Benedicten region).

Wittenberg, Kunst und Theater.

— Von Wittenberg... (Text reports on cultural events, art exhibitions, and theater performances in Wittenberg).

Sport und Jagd.

— Die Jagd... (Text reports on hunting activities and sports events).

Straburg, 1. E. 15. Oktober.

In der... (Text reports on a local event or news item in Straburg).

Gerichtszeitung.

— Zorn, 15. Okt. (Die dritte diesjährige... (Text reports on court proceedings and legal matters).

Anstand und Klugheit gebieten: Pfllege die Haut!

Über pflegen sie rationell. Verwendet Dering's... (Text is an advertisement for Dering's skin care products, emphasizing hygiene and health).



Amtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis.

Bekanntmachung.

Diejenigen Herren Gemeinde- und Gutsbesitzer, welche die Nachweisung über vorgekommene Hagelweiser für 1901 noch nicht eingereicht haben, werden ersucht, dasselbe nunmehr binnen längstens 5 Tagen zu thun.

Halle a. S., den 16. Oktober 1901.
Der Königliche Landrath des Saalkreises.
 Nr. 5742. [4051]

Bekanntmachung.

Das hiesige königliche Bezirks-Rommendo wird in der hiesigen Zeitung Zeit und Zeit der Kontrollveranmittlung veröffentlicht. Die Erbschöden werden hierdurch angewiesen, diejenigen Veranmittlungen, welche auf die Einverleibung des Erbs Erbzug haben, in ordnungsgemäßer Weise bekannt zu geben.

Halle a. S., den 9. Oktober 1901.
Der Königliche Landrath des Saalkreises.
 Nr. 11015. [4370]

Bekanntmachung.

betreffend die Einkommensteuer-Veranlagung der nicht physischen Personen für das Etatsjahr 1902.

Zum Zweck der Einkommensteuer-Veranlagung der nicht physischen Personen für das Etatsjahr 1902 werden diejenigen Wittensgesellschaften, Commanditgesellschaften auf Aktien, Bergwerksgesellschaften, Eingetragene Genossenschaften, deren Geschäftsbetrieb über den Kreis ihrer Mitglieder hinausgeht, Konsumvereine mit offenem Laden und den Bescheinigungsgesellschaften, welche im Saalkreise ihren Sitz haben, gemäß § 24 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes aufgefordert, mit ihrer Geschäftsberichte, Jahresabschlüsse und die darauf bezüglichen Beschlüsse der Generalversammlung über das letzte abgelaufene Geschäftsjahr bis zum 15. November d. J. einzureichen.

Halle a. S., den 8. Oktober 1901.
Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission für den Saalkreis.
 J. Nr. 2411. J. H. Stubenrauch, Regierungs-Massor. [4052]

Bekanntmachung.

Der Milchhändler und Fleischer Friedrich Froberg zu Naubach beschlachtet in seinem dafelbst belagerten Grundstücke ein Schlachthaus zu richten.
 Dieses Schlachthaus wird in Gemäßheit der §§ 16 und 17 der Viehhaltungsgesetzgebung und der §§ 34-36 Reg. der dazu erlassenen Ausführungsanordnung vom 19. Juli 1884 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß Zeichnung und Beschreibung der Anlage in unserem Geschäftszimmer während der Dienststunden zur Einsicht aufgelegt.

Einige Einwendungen gegen diese Anlage sind binnen zwei Wochen nach Ausgabe des dies Bekannmachung enthaltenden Platfches ebenfalls schriftlich in doppelter Ausfertigung oder zu Protokoll anzubringen. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen in dem Besonderen nicht mehr angebracht werden.
 Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Termin auf den 2. November d. J., Vormittags 11 Uhr in unserem Geschäftszimmer anberaumt.
 In diesem Termin wird auch im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widerspruchenden mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden.

Halle a. S., den 15. Oktober 1901.
Der Kreisaußenstuh des Saalkreises.
 Nr. 2736 A. H. von Krosick. [1648]

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Städtische Kommissionen.
 Sitzung am Donnerstag, den 17. Okt. 1901, Nachm. 5 Uhr im Kommissionszimmer.
 Tagesordnung:
 1. Antrag auf Mittelbewilligung für die Wiedereröffnung der alten Reizigerstraße. 2. Antrag auf Gewährung eines Gehalts an einem Beamten. 3. Sonstige Einträge.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf Nr. 12 der ministeriellen Vorverträge vom 10. August 1901 wird hiermit angeordnet, daß alle Gesundheits- und Seifenvermittler, die entweder Stellen im Auslande an weibliche Personen oder im Inlande an Damen, Schülerinnen und sonstige in Schankräumen thätige weibliche Angestellte (wie auch ausländische Dienstmädchen) und des Befehls, das allein die Meinung der Schankräume befragt wird) vermitteln, vom 1. November 1901 an an

jedem Montag bis 10 Uhr Vormittags

ein Verzeichnis der von ihnen in der obgedachten Weise vermittelten weiblichen Stellen im Bureau des Stiten-Kommissionariats, Naubachstraße 19, Zimmer 63 abgeben haben.

Das Verzeichnis muß enthalten: Namen und Geschäftstafel des Vermittelers, die Wöhe für die es gilt, Vor- und Nachnamen, sowie Geburtsdatum und -ort der Stellungennehmerin, Namen und Wohnung des alten und des neuen Arbeitgebers, endlich die genaue Beschreibung der vermittelten Stellung.
 Formulare für die Verzeichnisse werden an der obengenannten Dienststelle unentgeltlich abgegeben.

Halle a. S., den 14. Oktober 1901.
 Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Gewerbeveranmittlung. Nach § 14 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich, des § 52 des Gewerbeverordnungs vom 24. Juni 1891 wird, wer den Betrieb eines lebenden Gewerbes aufangt, der Gemeindebehörde des Ortes, wo solches geschieht, vorher oder gleichzeitig Anzeige davon machen.
 Wir machen hierdurch darauf aufmerksam, daß diese Anzeigen für den hiesigen Stadtbezirk nach wie vor bei uns und zwar entweder schriftlich oder mündlich in unserem Gewerbevermittlungsbureau, Zimmer Nr. 17 des Naubachhauses, zu erfolgen haben.

Halle a. S., den 8. Oktober 1901.
 Der Magistrat. Staudt.

Pferde- und Wagen-Auktion.

Freitag, den 18. Oktober cr. Vormittags 11 Uhr verleiht sich die Auktion (Seifenbad) hier im Auftrage des Verwalters der Paul Röhre'schen Konsumkasse
 2 schwarze Stuten (Weiß u. Wagenpferde), 1 halbvollblütiger Aufzuchtswagen, 1 Wollwagen, 1 Handrollwagen, 3 Aufzuchtstiere, 3 Arbeitstiere, 2 Ochsen und 3 Gallaerische öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
 Müller, Gerichtsbevollmächtigter in Halle a. S.

Ein hier in der Nähe gelegenes herrsch. geräumiges
Landhaus,
 hübsch im Park gelegen, ist mit diesem sowie Obst- u. Gemüsegarten, Pferdehaltung und Wagenremise 1. April oder später preiswerth zu vermieten. Off. unter N. 20 post. Halle etc.

Neuerbautes Grundstück
 an der zukunftsreichen Merseburgerstraße, 4000 Mt. Mietobertrag, für 66 000 Mt. bei mindestens 10 000 Mt. Anzahlung anderer Umlauf, halber zu verkaufen. Geschäftsstelle des Haus- und Grundbes.-Vereins Barthelemystr. 9.

Landhaus,
 herrschaftl. neu eingerichtet, zwei Etagen, großes Nebengebäude mit Küchener Wohnung, Stallungen, Remise, prächtige fr. Gärten, Umstände halber billig zu verkaufen. Bahnhof unweit Halle a. S. Westhe Offerten unter Z. 4642 an die Exped. d. Sta. erbeten.

Rein eingerichtetes herrschaftl. Wohnhaus, das hinten und vorn schöne Aussicht, großen eigenen Vorgarten und hinten Nachbargarten, im Norden der Stadt, Nähe vom Saalhof, belegen, mit Hausanmenselung von 2 Wohnungen, Viehherrtrag zusammen Mt. 3000, in dem besten Preis von Mt. 65 000, Anzahlung nach Uebereinkunft, zu verkaufen. Wohnungen leicht vermietbar, Hypothek getrennt. Off. unter Z. 4159 an die Exped. d. Sta. erbeten. [3159]

Ein seit 20 Jahren bestehendes flottgehendes
Fuhrgeschäft
 (4 Pferde, drei Wagen u. Zub.) ist jetzt preiswerth zu verkaufen. Maschinenfabrik, Naumburg 72, B. B.

Größere Partie gutbewahrter Obstbäume, u. Saucifischer, sowie auch sehr starke Birnen, Birnen, Pflaumen, Quitten und Zierbäume billig abzugeben. Grünhäuser Baumzucht- und Chemische Fabrik.

Prima Birtreber-Melasse-Futter
 ab Zuderfabrik Landberg (We. Halle a. S.) hat p. vronar und später billig abzugeben
Paul Waber,
 Landberg (We. Halle a. S.).

Dampf-Drechsmaaschine
 10 HP. Kessel mit Pelagischer Strohpreffe unter coal. Verbrennung abzugeben. Näh. ab Z. 4597 durch die Exped. d. Sta.

Größere Posten **Weiß- und Braunfrant,** sowie Roggenanzstroh, auch Strohweizen in Rollen, sowie gutes Heu lacht in regelmäßigen Lieferungen zu kaufen und erbitte um billigte Preis-Offerte an **August Zippel,** Mühlhof d. Baumgarten (Schleien).

Saxoniakartoffeln, Neustädter, Salzkartoffeln liefert frei Haus und stehen Proben zur Verfügung. Preisangabe 4 im Laden der Dampf-Mälzerei Stenmeyer, wofür auch Bestellungen entgegengenommen werden. [4529]

Franz Walther, Kleintafel.

Gutes mittleres (4629) **Gebrauchspferd** ist bis Montag Mittag oder früher 1902 ohne argenteiliche Vergütung in Futter und Arbeit zu verkaufen. Offert. un. N. u. 1588 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Geber der großen weißen englischen Posthirsche-Nasse verkauft **Schneidewind,** Jelleitow b. Naumburg a. d. Saale. **3000 Stück förmliche Galtziege Satz-Karpfen,** 1-1/2 Pfd. per Stück, hat jetzt per Etr. mit 65 Mt. ab hier angeboten. [4646] **Hon.-Amt Brecht (Elbe).**

Prämiirt auf 24 Welt- und Industrie-Ausstellungen.



Underberg-Boonekamp

Sempertidem,

Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimnis der Firma:
H. UNDERBERG-ALBRECHT
 Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers u. Königs Wilhelm II.
 am Rathaus in RHEINBERG am Niederrhein.
 Gegründet 1846. FABRIK-MARKE Gegründet 1846.

Anerkannt bester Bitterlikör!
 Aromatisch wohlgeschmeckend ein ebenso angenehmes wie wohlthuendes Getränk. Auf der Reise, im Manöver, auf der Jagd besonders zu empfehlen. Bei Magenverstimmungen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit etc. von vorzüglicher Wirkung. Ein Theelöffel Underberg-Boonekamp in einem Glase Sekt- oder Selterswasser giebt eine darunnter vortreffliche Limonade.
Unentbehrlich für jede Familie!
 Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

Verloosung veranstaltet von der **Künstler-Kolonie-Darmstadt.**
 Zeichnung Haupttreffer i. W. v. 31. Okt. 1901. Mt. 35 000.
 Die Gewinne bestehen aus 4 in Gegenständen, welche durch Neuheit, Zweckmäßigkeit, sowie künstlerisch u. technisch muster-gültige Ausführung ausgezeichnet sind. Loose à M. 2,- (Liste u. Porto 25 Pfg.) sind zu beziehen bei **L. F. Ohnacker, Darmstadt,** sowie in Halle a. S. durch Kurtze & Hesse, Joh. König, O. Klein-schmidt, C. F. G. Kitzing, Schmeer-strasse, Schroedel & Simon.

2 Aktien der Zuderfabrik Landberg, Naumburg, b. d. stehen billig zum Verkauf. Offerten mit M. H. 2200 an **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Schmeerstr. 20, l. etb.

Weltbörse der Zukunft! Ich empfehle ländl. Genüßigen Birnen und Landb. Birnen u. Birnen in sehr billigen Preisen und großer Auswahl.
Albert Kunzemann, Leipzigstr. 25, 4430

Bitte lesen! Für elegante Kleidungsstücke, Uniformen, Gold und Silber, ganz nach Maße zu den höchsten Preisen. Angebote u. B. c. 1564 an **Rudolf Mosse, Halle.**
 Kundenblatt zu verkaufen. **Dehnbachstraße 19, D. pt.**

Größere Posten **Weiß- u. Rothfrant** ist zu kaufen und bietet um Offerten
Gustav Art, Gärtn. Schanze 21.

2000 Centner **Kartoffeln** verkauft (4644) **Rittergut Möllendorf** bei Mansfeld.

Gejndt Perfkies Proben mit Preis erbeten. **H. Berke & Sohn, Hildesheim.**

Rübenfrant franco Komru Schleitau oder Teufenthal verkauft à Centner 25 Mt. **Rittergut Hieberen.**

Trockenschmigel, Melasse-Dorfmehlfrutter zur prompten und härteren Forderung offerirt billigt in Labungen (4095 oder Stationen) **Wilhelm Thormeyer, Cöthen in Anhalt.**
Alle Lebende Feldtauben kaufen jeden Vofen **Krabs & Keller, Halle a. S.**

Wohlgeschmeckende Speisen und dabei bewahrende Ersparnis im Haushalt erzielt die Hausfrau, wenn sie Fleischbrühe mit Wasser verdünnt und etwas



Maggi's zum Würzen
 Wer einen Versuch damit gemacht hat, verwendet es stets. In Flaschen von 35 Pfg. an zu haben bei **R. B. Weisse, „Zu den zwei goldenen Zuckerröhren“, Friedrichsplatz,** ebenso empfehlenswert sind Maggi's Suppenwürfel à 10 Pfg., sowie Maggi's Bouillon-Kapseln à 12 und 16 Pfg.

Geschäftsbücher liefert promptest zu billigen Preisen die **Buchdruckerei Otto Thiele** Haltesche Zeitung, Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Tel. 9006. **Otto Marr,** Tel. 9006. **Civilingenieur, Leipzig, Langestraße 28.** für rationelle Dampfver-werthung in maschinellen und Heizungs-Anlagen. Sachverständige Begutachtung von Centralheizungen. Entwürfe. - Bauleitung. - Taxationen. Überwachung technischer Betriebe gegen Jahresvergütung.

Erbsen-Abschlüsse.

Erbsen auf feinen Abschlus für zahlungsfähige Samenhandlungen vermittelt kostenlos unter folgenden Bedingungen:
 Preis pro Centner 11.-, 13.- und 14.- Mark, je nach Sorten.

Das Preiseln übernimmt die abnehmende Samenhandlung. Ein Centner wird nach der Ernte beim Richter zur Probe unter Kontrolle prüfen und die Schmutzprocente gemeinschaftlich festgelegt. Das Herausgelene behält die Samenhandlung als Erlös für das Preiseln oder der Richter erhält den Samen zurück und bezahlt das Preiseln.
 Die Muskat wird in Rattira von der Ernte abgeiegt.

Otto Just, Ackerleben, Samenagenturen.

Otto Just, Ackerleben

vermittelt provisionsfrei den Verkauf und Abschlus von **Zucker- und Futterrübensamen,** sowie **alle anderen Samenarten** an nur zahlungsfähige u. konstant abnehmende Samenhandlungen.



Weber's Carlsbader Kaffeegewürz ist die Krone aller Kaffee-verbesserungsmittel. **Weltberühmt** als der feinste Kaffeezusatz.
Radebeul - Dresden.